

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 16.03.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 9

---

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Zinell

Anwesend: StR Banholzer  
StR Bauknecht  
StR Hettich  
StRin Pfundstein  
StR Teufel  
StRin Much  
StRin Ringl-Klank  
StR Aberle  
StRin Brezger

Beginn der Beratung: 18.00 Uhr

Ende der Beratung: 20.55 Uhr

## **Tagesordnung**

1. Raumkonzept für die GHWRS Tennenbronn
  - a) Besichtigung
  - b) Vorstellung und Beschluss der Konzeption- Tischvorlage Nr. 27/2006
2. Erschließung Gewerbegebiet „Lienberg III“ – 1. BA
  - Sachentscheidung
  - Vorlage Nr. 28/2006
3. Beschluss über Entwurfsplanung „Alte Steige“
4. Ökokonto „Pferschelwiesen“
  - Änderung des FN 1998 der VVG Schramberg
  - Billigung der Planung
  - Vorlage Nr. 29/2006
5. Bebauungsplan „Änderung und Erweiterung Brunnen“ mit örtlichen Bauvorschriften
  - Festlegung Vorentwurf

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 16.03.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 9

---

- Vorlage Nr. 30/2006
- 6. Bäderkonzeption Schramberg  
- Vorlage Nr. 31/2006
- 7. Erneuerung Kurpark – 2. BA  
- Beschluss über Entwurf – Bereiche Wasserachse, Wiesental, Sonnenterrasse,  
Lilienfein-Pergola  
- Vorlage Nr. 32/2006
- 8. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Diese Beratung umfasst den §§ 8 - 16

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Gemeinderat

Schriftführer

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 16.03.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 9

---

§ 9

## **Raumkonzept für die GHWRS Tennenbronn**

### **a) Besichtigung**

### **b) Vorstellung und Beschluss der Konzeption**

#### **Beratungsgrundlage: Tischvorlage Nr. 27/2006**

Nach Besichtigung der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, der Turnhalle und des Werkraumes erläutert Architekt Bihlmaier die Planung und die Kostenberechnung.

#### Herr BUCHHOLZ, Vorsitzender des Elternbeirates:

Mit der Planung sollte Rücksicht genommen werden auf eine mögliche spätere Erweiterung der Turnhalle.

#### StR BANHOLZER:

Er bitte um Prüfung, ob die Behindertentoilette und das Sekretariat im jetzigen Hausmeisterraum platziert werden könne. Es sei sinnvoll, dass Sekretariat als Anlaufstelle an den Durchgangsbereich des Foyers anzuschließen. Das Rektor- und Konrektorzimmer könne dann um eine Achse verschoben werden.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig als Empfehlungsbeschluss angenommen mit der Maßgabe, dass die Vorschläge von Herrn Buchholz und StR Banholzer geprüft werden.

#### Verteiler:

Fachbereiche 1.1, 1.2, 2, 3, 4,

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 16.03.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 9

---

§ 10

## **Erschließung Gewerbegebiet „Lienberg III“ – 1. BA Sachentscheidung**

**Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 28/2006**

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig als Empfehlungsbeschluss angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.2, 2, 4, SWS

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 16.03.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 9

---

§ 11

## **Beschluss über Entwurfsplanung „Alte Steige“**

### Fachbereichsleiter ROSENBOHM

Der Ausschuss für Umwelt und Technik habe sich in seiner Sachentscheidung für die kostengünstigste Variante entschieden. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurden seitens der Anlieger verschiedene Wünsche geäußert, die in die Planung eingearbeitet worden sind. Ein Teilbereich des Parkstreifens werde auf einer Länge von 50 Metern nicht gepflastert sondern mit Bitu-Kies befestigt, um auch eine Parkierung für LKW zu ermöglichen. Das Pflanzbeet in diesem Bereich falle weg. Auch im Einmündungsbereich zur Schramberger Straße werde eine Änderung vorgenommen, um das Einfahren für LKW zu erleichtern. In diesem Einmündungsbereich und entlang der Straßenseiten sind zusätzliche Entwässerungsrinnen vorgesehen. Vor dem Gebäude Alte Steige 16 werden zusätzliche Parkplätze eingeplant.

Die Änderungen der Entwurfsplanung „Alte Steige“ werden einstimmig beschlossen.

### Verteiler:

Fachbereiche 2,4, SWS

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 16.03.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 9

---

§ 12

**Ökokonto „Pferschelwiesen“  
Änderung des FNPL 1998 der VVG Schramberg  
Billigung der Planung**

**Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 29/2006**

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig als Empfehlungsbeschluss  
angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.2, 2, 4, OV

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 16.03.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 9

---

§ 13

## **Bebauungsplan „Änderung und Erweiterung Brunnen“ mit örtlichen Bauvorschriften Festlegung Vorentwurf**

**Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 30/2006**

### Fachbereichsleiter ROSENBOHM

Der in den geänderten Vorentwurfsplänen dunkelgrau markierte Bereich ist nun als GI-Fläche und nicht mehr als GE-Fläche ausgewiesen.

### Frau NOCKE, Büro Breinlinger und Partner:

Der Norden des Plangebietes werde als Mischgebiet ausgewiesen, südlich grenze, bis zum Wendehammer der Angelwasenstraße, ein Gewerbegebiet an. Im Süden handle es sich um ein Industriegebiet. Die Nutzungseinschränkungen seien bereits im alten Bebauungsplan enthalten. Auch die Festsetzungen des Maßes der baulichen Nutzung seien identisch. Im Mischgebiet wurde die Stichstraße verlängert und ein Wendehammer eingeplant. Dieser Bereich solle ein Mischgebiet bleiben. Die Baufenster wurden großzügig ausgewiesen, die Grundflächenzahl wurde erhöht.

### Herr HAGEN, Büro Breinlinger und Partner:

Es wurden schallschutztechnische Berechnungen vorgenommen. Da die Lärmschutzgrenzwerte eingehalten werden, seien keine zusätzlichen Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

### Herr PFAFF, Büro faktorgruen:

Die Erweiterung der gewerblichen Flächen sei eingriffsrelevant. Der wesentliche Eingriff betreffe den Faktor Boden. Verschiedene Maßnahmen zum Ausgleich seien vorgesehen, wie z.B. die Pflanzung von Bäumen, die Renaturierung des Seebaches, die Präventionsrückhaltung für die neue Bebauung und die Fassadenbegrünung bei Fassaden ohne Fenster.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig als Empfehlungsbeschluss angenommen.

### Verteiler:

Fachbereiche 1.2, 2, 4, OV SWS

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 16.03.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 9

---

§ 14

## **Bäderkonzeption Schramberg**

### **Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 31/2006**

#### Werksleiter KÄLBLE:

Erläutert die Ausgangslage nach der Eingemeindung Tennenbronn.

#### StR BAUKNECHT:

Es sollte überprüft werden, inwieweit für die Bäderbus-Verbindungen Bedarf besteht und sie von der Bevölkerung angenommen werden.

#### StRin BREZGER:

Bei den langfristigen Überlegungen zum Freibad Tennenbronn soll auch die Möglichkeit der Umwandlung des Bades in ein Naturbad einbezogen werden.

#### StRin MUCH:

Das ehemalige Schramberger Freibad soll als „Freizeitgelände Bernecktal“ als Freizeitgelände für Kinder und Jugendliche in die Planung mit einbezogen werden.

Ein Beschluss wird **nicht** gefasst.

Die Beschlussfassung soll in der Gemeinderatsitzung am 23.03.06 erfolgen. Die vorgebrachten Anregungen werden geprüft.

#### Verteiler:

Fachbereiche 3, 4, SWS



# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 16.03.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 9

---

§15

**Erneuerung Kurpark – 2. BA**  
**Beschluss über Entwurf – Bereiche Wasserachse, Wiesental, Sonnenterrasse**  
**Lilienfein-Pergola**

**Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 32/2006**

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig als Empfehlungsbeschluss  
angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.1, 1.2, 2, 3, 4,

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 16.03.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 9

---

§16

## **Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen**

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

Verteiler:  
Fachbereich 1.1